



Fraktion Bündnis 90-Die Grünen  
**im BA 1 Altstadt-Lehel**

Peter Hoerauf, Philippe Louis, Markus Stadler,  
Andrea Stadler-Bachmaier

Antrag für die BA-Sitzung am 17.09.2019

## **DEN VERKEHR IN UNSEREN VIERTELN WEITER ENTWICKELN** **XVI Durchführung einer Veranstaltung zum Thema E-Scooter in der Innenstadt**

### **Der Bezirksausschuss 1 möge beschließen:**

Der BA 1 organisiert eine öffentliche Veranstaltung (Expertengespräch / Hearing) in welcher das Thema E-Scooter in all seinen Facetten beleuchtet wird. So ist in dieser Veranstaltung auf rechtliche Rahmenbedingungen genauso einzugehen, wie auf aktuelle Erfahrungen aus diesem Sommer und daraus resultierender möglicher Änderungsvorschläge. Die Liste der Teilnehmer\*innen wird innerhalb des Bezirksausschusses abgestimmt, auf jeden Fall einzuladen sind: Polizei und Vertreter der betroffenen Referate.

Die Veranstaltung kann bei Interesse auch in Kooperation mit den benachbarten Innenstadt-Bezirksausschüssen durchgeführt werden.

Das Hearing sollte spätestens im Dezember stattfinden.

### **Begründung:**

E-Scooter waren das Phänomen und eines der Hauptgesprächsthemen des Sommers. Egal ob sie als möglicher Baustein der Mobilitätswende gewertet, oder als lästiges Verkehrshindernis eingestuft wurden. Ein jeder hat sich seine Meinung über die elektrischen Roller gebildet. Vor allem die Polizei hat oftmals ihre Bedenken in Bezug auf die möglichen Gefahren durch die Nutzung von E-Scootern geäußert. Zudem war zu lesen, dass die Roller nicht die Zielgruppe der Münchner\*innen, sondern eher die der Tourist\*innen erreicht. Auch nutzen hauptsächlich Fußgänger\*innen dieses neue Verkehrsmittel und nicht Menschen, die vom Auto auf den ÖPNV+E-Scooter wechseln. Es ist somit eine berechnete Frage, ob die Scooter die an sie gestellten Erwartungen erfüllen, oder nicht. Da die Menge der – jeden Tag in der Früh aufs Neue – abgestellten Fahrzeuge innerhalb des Gebiets des BA 1 mittlerweile immens groß ist und auch die Anzahl der Menschen die jeden Tag durch unser Stadtviertel rollen stetig steigt, stellen sich viele Fragen. Wie viele weitere Roller sollen noch in der Innenstadt abgestellt werden? Reicht die vorhandene Verkehrsinfrastruktur – mit bereits jetzt stark überlasteten Radwegen – aus, um diese

Masse an Rollern aufzunehmen? Wie reagieren Anwohner\*innen und Geschäftstreibende auf die abgestellten Roller vor ihren Häusern und Geschäften? Wie sinnvoll ist das Model, dass die Scooter jede Nacht mit dutzenden von Kleinlastern wieder eingesammelt und in der Früh verteilt werden? Wie vertragen sich in der bereits jetzt übervollen Altstadt die Touristenströme, der Rad- und motorisierte Verkehr und die E-Scooter an neuralgischen Punkten wie der Kustermannfahrbahn am Viktualienmarkt. Um auf all diese Fragen einzugehen bietet es sich an, ein offenes Gespräch zu organisieren, in welchem verschiedene Vertreter\*innen aus Polizei, Verwaltung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft auf diese Fragen eingehen.

Fraktion B90/Die Grünen  
Fraktionsmitglieder im Bezirksausschuss 1  
06.09.2019